Sommer-Newsletter der Bundestagsabgeordne-

Liebe Leserinnen und Leser,

13. September 2017

auch die letzten beiden Wochen waren gut gefüllt mit interessanten und spannenden Terminen und vielen tollen und persönlichen Begegnungen in meinem Wahlkreis. Der Wahlkampf ist nun in die ganz heiße Phase übergegangen, entsprechend intensiv und aufregend sind meine Tage. Einen kleinen Überblick über eine Auswahl meiner Termine finden Sie im Folgenden:

Podiumsdiskussion bei der Kreisbauernschaft Wesel

Um die Situation der Landwirte im Kreis Wesel ging es bei der Podiumsdiskussion der Kreisbauernschaft:
50 Prozent der Fläche des Kreises Wesel sind landwirtschaftlich geprägt. Die Landwirte leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelversorgung der Menschen am Niederrhein. Sie stellen qualitativ hochwertige und regionale Erzeugnisse her, bewahren und pflegen unsere gewachsene Kulturlandschaft. Kurzum: ohne die Landwirte wäre der Niederrhein nicht mehr unser Niederrhein. Die Akzeptanz für die Landwirte muss gestärkt werden. Es darf nicht sein, dass zum Beispiel im Bereich Tierschutz die Landwirte sofort unter Generalverdacht gestellt werden.

Badespaß zum Ferienende in Schermbeck

Eine tolle Aktion der CDU habe ich in Schermbeck unterstützt: Zum Ferienende erhielten Kinder freien Eintritt ins Schmerbecker Schwimmbad und konnten sich damit das Ferienende zumindest durch einen Sprung ins erfrischende Wasser etwas versüßen.
Jedes Jahr führt die Schermbecker CDU diese lobenswerte Aktion durch und spendiert den Kindern neben dem freien Eintritt auch ein Getränk. Das Schermbecker Hallenbad wird von einem Verein betrieben und ist ein gutes Beispiel für bürgerschaftlichen Gemeinsinn und ehrenamtliches Engagement.
Herzlichen Dank an die CDU Schermbeck für ihren Einsatz !

Gerebernus-Haus Sonsbeck

Auch eine Politikerin muss mal Dampf ablassen, dachte ich mir beim Besuch des Seniorenstifts im Gerebernus-Haus in Sonsbeck. Die Mitarbeiter werden regelmäßig in Sachen Brandschutz geschult, so auch am Tag unseres Besuches.

Im Anschluss haben wir einige schöne Stunden mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenstifts verbracht. Ich hatte meine Gitarre dabei und wir haben gemeinsam ein dutzend fröhlicher Lieder gesungen.

Auch im Gerebernus-Haus spürt man, wie herzlich der Umgang zwischen Mitarbeitern und Bewohnern ist.

Hoffest Ork

Gemeinsam mit rund 300 Gästen haben mein Team und ich beim Sommerfest auf dem Hof der Familie Hülser in Ork die heiße Wahlkampfphase eingeläutet.
Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass Angela Merkel und die CDU dieses Land in den kommenden vier Jahren noch einmal besser machen können. Jede Stimme zählt.
Jede Stimme, die Sie nicht abgeben, ist eine für die Radikalen am linken und rechten Rand.
Die Stimmung in Voerde war bei herrlichem Sonnenschein super. Auch über den Auftritt des Niederrheinischen CDU-Chor, habe ich mich mit den Gästen gefreut.

Wahlkampfstand Sonsbeck

Gemeinsam mit dem “Berliner Bär“, der mich während meines Wahlkampfes unterstützt, war ich in Sonsbeck unterwegs.

Ich habe viele Menschen getroffen und in Gesprächen wichtige Anregungen für meine Arbeit gewinnen können. Von Politikverdrossenheit habe ich nichts gespürt, vielmehr waren alle sehr offen, gut informiert und der Politik gegenüber aufgeschlossen — auch wenn natürlich nicht alle Passanten meine politischen Überzeugungen und Einstellungen teilen. Aber gerade auch diese Meinungsvielfalt zeichnet unser Land als funktionierende Demokratie aus.

Podiumsdiskussion Pro Mittelstand Hamminkeln

Bei der Diskussion in Hamminkeln standen die Pläne der unterschiedlichen Parteien für den Mittelstand auf dem Prüfstand. Konkret ging es um die drei Themenblöcke: Steuern, Ausbau und Erhalt unserer Infrastruktur und den deutschen Handelsüberschuss.
Meine Position dazu ist ganz klar: Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft und ein Garant für Wohlstand sowie verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln.
Mein Ziel: Den Mittelstand durch weiteren Bürokratieabbau, Entlastungen und Ausbau der Infrastruktur stärken. Auch das Thema Fachkräftemangel müssen wir konsequent in Angriff nehmen. Steuererhöhung für die nächste Legislaturperiode lehne ich ab.

Jahreshauptversammlung Senioren Union Sonsbeck

In Sonsbeck war ich zu Gast bei der tollen Senioren Union. Die Stimmung bei der „jungen“ Senioren Union, die ihren zweiten Geburtstag feierte und bereits 145 Mitglieder hat, war sehr gut und ausgelassen.
Ich hatte Gelegenheit, über das Regierungsprogramm der CDU zu berichten, das den richtigen Titel trägt: Für ein Deutschland, in dem wir alle gut und gerne leben.

Underberg-Freibad Rheinberg

Einen Nachmittag am kühlen Beckenrand des Underberg-Freibades durfte ich gemeinsam mit Lokalpolitikern verbringen. Das Wetter lud zwar nicht zu einem spontanen Sprung ins kühle Nass ein, gleichwohl konnten wir einen umfassenden Einblick gewinnen, was das Freibad zu bieten hat. Es gibt wenige Bäder in der Region, die heutzutage noch über ein 50-Meter-Becken und einen 5-Meter-Sprungturm verfügen. Das Underberg-Freibad ist ein schönes und attraktives Angebot, in dem sich sowohl Sportschwimmer, als auch Familien gleichermaßen wohlfühlen. Die schöne und grüne Lage mitten im Herzen des Stadtparks weckt schnell das Gefühl der Naherholung. Einen Besuch kann ich daher nur allen empfehlen.

Landwirtschaflticher Betrieb Buchmann Wesel

Einen spannenden Einblick in die Situation der Milchviehhalter und Biogasanlagen-Betreiber konnte ich in Wesel auf dem Betrieb der Familie Buchmann gewinnen. Ich fordere beim Thema Gülle und Nitratbelastung einen fairen und ehrlichen Umgang mit unseren Landwirten. Auf dem Hof Buchmann durfte ich einen gut aufgestellten und am Tierwohl orientierten Familienbetrieb anschauen.

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Großes Veen

Das Wandern ist des "Politikers" Lust, hieß es bei einer Wanderung durch das Naturschutzgebiet Großes Veen/ Diersfordter Wald in Wesel.
Wunderschöne, teilweise unberührte Natur und eine besondere Landschaft befindet sich direkt vor den Toren Wesels. Das Naturschutzgebiet ist ein lohnendes Ausflugsziel, das es zu bewahren und schützen gilt.
Unter fachkundiger Führung war es nicht nur eine schöne Wanderung, sondern auch sehr lehrreich in Bezug auf Flora und Fauna. Die für dieses Waldgebiet typischen Hirschkäfer konnten wir leider nicht entdecken.

Ich werde bis zum 24. September weiterhin alles geben und mit ganzer Kraft für die CDU und mein Direktmandat kämpfen. Dabei hoffe ich auf Ihre Unterstützung und wünsche mir möglichst viele persönliche Begegnungen mit Ihnen am Niederrhein.

Mit herzlichen Grüßen

Sabine Weiss